



Schnifis, 3. Mai 2019

Niederschrift über die 28. Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungsdatum: Donnerstag, 25.04.2019
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 23:15 Uhr
Ort: Sitzungszimmer Gemeinde Schnifis

Anwesend:

Gemeindemandatare

Bgm. Ing. Anton Mähr
Veronika Duelli
Simon Lins
Karoline Alton
Herlinde Berchtel
DI Stefan Duelli
René Geiger
Daniel Nigg
Rainer Schnegg
Johannes Stachniß

Ersatzvertreter

Mathias Nigg
Markus Nigg

Abwesend:

Entschuldigt

Vizebgm. Gerhard Rauch
Stefan Regensburger

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.2.2019**
3. **Information und Beratung Gewerbegebiet**



4. **Regeln "Grillen am Sportplatz"**
5. **Vergabe Sanierung Friedhofsmauer**
6. **Grundsatzbeschluss Übernahme anteilige Planungskosten Hauptschule Satteins**
7. **Verordnung Parkabgabe**
8. **Rechnungsabschluss 2018**
9. **Ankauf einer Wohnung der Wohnbauselbsthilfe**
10. **Berichte**
11. **Allfälliges**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Mähr begrüßt die Anwesenden Mandatäre, den Obmann der Sennerei Schnifis Hartmann Markus und als Zuhörer Berchtel Robert (Obmann Agrargemeinschaft Schnifis). Entschuldigt sind Vizebgm. Rauch Gerhard und Regensburger Stefan. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Dem Antrag des Vorsitzenden die Beratung über den Ankauf einer Wohnung als TOP 9 aufzunehmen wird einstimmig stattgegeben.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.2.2019

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.2.2019 wird ohne Einwand genehmigt.

3. Information und Beratung Gewerbegebiet

Obmann Markus Hartmann erklärt die derzeitige Situation der Sennerei Schnifis. Durch die Auslagerung des Käses (über 60%) auf mehrere Standorte (Nüziders, Krumbach, Schwarzenberg und Lingenau) entstehen neben der Problematik der verschiedenen klimatischen Verhältnisse auch erhebliche Transportkosten. Zudem müsste die Salzmaschine (Halbautomat) komplett überholt werden, was nicht rentabel ist. Der Produktionsbetrieb in Sulz wurde vor 3 Jahren übernommen, der Mietvertrag für das Gebäude für 5 Jahre abgeschlossen. Eine Verlängerung erscheint als nicht Sinnvoll, da zu viele Investitionen anstehen. Zusätzlich wird in Schlins noch ein Lager mit 100m² für Verpackungsmaterial angemietet. Derzeit sind 23 Beschäftigte (incl. Teilzeitbeschäftigte und Betrieb in Sulz) bei der Sennerei Schnifis angestellt.

Ziel ist es, künftige Investitionen in Neuanlagen und nicht in die Sanierung von Altbeständen zu stecken, zumal die Begebenheiten im derzeitigen Standort sehr beschränkt sind und eine Reduktion der Produktion (auch wegen der derzeit laufenden Fernsehwerbung) nicht zweckmäßig erscheint. Wenn die Möglichkeit besteht das Lager in Schnifis zu verwirklichen, könnte der Betrieb in Sulz aufgelassen und nach Schnifis verlegt werden. Angestrengt werden Optimierungen, da derzeit sehr viele Angestellte für die Produktion notwendig sind. Auf jeden Fall sollte bei einem Keller-Neubau die Möglichkeit eines Anbaus für eine künftige Auslagerung der Produktion (sollte sich auf einer Ebene befinden) vorgesehen werden. Planungen wurden für 2 Standorte gemacht.

Hinter Fa. Erhart (Aushubdeponie) – Eigentum Agrar: 1. Stufe Kellerbereich mit Laderampe, eine nachträgliche Erweiterung wäre möglich. Nachteil ist die aufwändige Erschließung (Pilotie-

rung notwendig) und dass das Gebäude im Gelände verschwindet. Die notwendige Umwidmung dürfte auch einiges an Zeit in Anspruch nehmen. Ein Verkauf durch die Agrargemeinschaft Schnifis ist grundsätzlich denkbar.

Hinter Hackschnitzelhalle – Eigentum Gemeinde: 1. Bauetappe Keller mit ca. 1.000m², auch hier wäre eine Erweiterung gut möglich, allerdings müsste dafür die notwendige Fläche freigehalten werden. Der Keller wird so weit wie möglich nach hinten verlegt um den Zubau für die Produktion näher an der Landstraße zu platzieren (repräsentativ). Eine Unterkellerung ist gut möglich, Flächen könnten dann weitervermietet werden (Bauhof, Büroräume).

Für die Sennerei ist es wichtig, dass das Gebäude gut sichtbar ist (Erscheinungsbild) und so kostengünstig wie möglich gebaut werden kann. Seitens der Gemeinde muss eine Entscheidung gefällt werden, ob 4.000m² Gewerbegrund zur Verfügung gestellt werden, wobei zu bedenken ist, dass vorerst nur ein Teil verbaut wird und ein späterer Zubau noch nicht gesichert ist. Eine Vereinbarung auf Baurechtsbasis ist vorstellbar. Nach Möglichkeit sollte Ende nächsten Jahres mit dem Rohbau begonnen werden können, wobei auf Grund der Vorgaben bei der Automatisierung ein Plan relativ rasch fertig sein könnte. Sollte keine Lösung gefunden werden, müsste auch ein Lagerbau außerhalb von Schnifis ins Auge gefasst werden.

Die Gemeindevertretung wird sich demnächst mit diesem Thema eingehend befassen. Bei bisherigen Anfragen wurde damit argumentiert, dass dieser Platz für künftige Gemeindebauten (Bauhof, Feuerwehr) reserviert ist. Wenn der Umbau Feuerwehr/Bauhof beim Gemeindeamt möglich ist, würde dieses Grundstück, obwohl es der letzte verfügbare Gewerbegrund ist, für den Eigenbedarf nicht mehr unbedingt benötigt. Allerdings ist eine Gewerbegebietserweiterung mit dem Bedarf für einen heimischen Betrieb gegenüber dem Land wesentlich besser zu argumentieren.

In einer Sitzung mit den Vereinsverantwortlichen am 3.5.2019 wird der Bedarf für die Benützung des Veranstaltungssaales, Sportumkleidekabinen etc. diskutiert. Danach werden mit dem Feuerwehrverband, dem Landesstraßenbauamt und der Raumplanungsstelle Gespräche geführt um die offenen Fragen abzuklären damit in dieser Sache eine rasche Entscheidung gefunden werden kann.

4. Regeln "Grillen am Sportplatz"

Der Sozialausschuss hat vom Bürgermeister nach Beschwerden den Auftrag erhalten, sich einen Modus zu überlegen wie Grillfeste reglementiert werden können.

Folgender Vorschlag wurde formuliert und wird von der Gemeindevertretung einstimmig befürwortet:

Die Grillschale wird mit einem absperrbaren Deckel fixiert, der Schlüssel wird von der Gemeinde ausgegeben. Schulen und Kindergärten sowie heimische Vereine und Gruppen können die Grillstelle gratis benutzen, für Private wird ein Unkostenbeitrag von € 25,-- (Schlüssel, Müll) eingehoben. Jugendliche sollen einen Depotbeitrag hinterlegen der zurückbezahlt wird, wenn

die Grillstelle ordnungsgemäß hinterlassen wird. Die Benützung wird von 9.00 bis 22.00 Uhr zeitlich begrenzt.

5. Vergabe Sanierung Friedhofsmauer

Teile der Friedhofsmauer sind zu sanieren, die Kosten für den von der Fa. HTB gemachten Teil werden von dieser übernommen, der südliche Teil der Mauer wird mit einem besseren Material ausgeführt. Es wird einstimmig beschlossen, der Fa. HTB die restlichen Arbeiten lt. Angebot um 11.819,98 incl. 20% MWSt. zu vergeben.

6. Grundsatzbeschluss Übernahme anteilige Planungskosten Hauptschule Satteins

Die Planungskosten für die Sanierung der Hauptschule Satteins werden nur gefördert, wenn das Projekt auch wirklich umgesetzt wird. Vom Gemeindeverband wird empfohlen, dass die Zustimmung der Sprengelgemeinden zur Übernahme der anteiligen Planungskosten im Falle einer Nichtumsetzung eingeholt wird. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 580.883,-- der Anteil von Schnifis würde sich auf € 50.076,12 belaufen. Der Grundsatzbeschluss wird einstimmig gefasst.

7. Verordnung Parkabgabe

Für die Einhebung von Parkplatzgebühren ist von der Gemeindevertretung eine Parkabgabeverordnung zu beschließen. Die Verordnung wurde vorbereitet und von der BH vorab schon geprüft. Zusätzlich wird noch die Ausnahme der Parkgebühr während der Ladetätigkeit für E-Fahrzeuge eingebaut. Die Parkabgabeverordnung wird einstimmig beschlossen. Tarife für Dauerparkplätze (Seilbahn, Private) müssen noch besprochen werden.

8. Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss 2018 samt Prüfbericht des Überprüfungsausschusses wurde ordnungsgemäß und rechtzeitig zugestellt. Berchtel Herlinde berichtet von der Prüfung durch den Überprüfungsausschuss vom 10.4.2019 bei der beide Kassen, Vermögen, Über- und Unterschreitungen gegenüber dem Voranschlag sowie Darlehen und Haftungen kontrolliert wurden. Der Schuldenstand per 31.12.2018 beträgt € 990.705,23 womit die Pro-Kopf-Verschuldung auf € 1.247,74 reduziert werden konnte. An die Haushaltsrücklage können € 330.668,60 zugeführt werden. Bei der Überprüfung wurden sämtliche Fragen des Ausschusses ausführlich erklärt, die Buchhaltung und das Rechnungswesen werden kompetent und fachmännisch geführt.

Nach der Beantwortung einiger Fragen wird der Rechnungsabschluss wie folgt einstimmig beschlossen:

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	€ 2.006.663,75	€ 2.108.882,39
Vermögensgebarung	€ 990.477,51	€ 557.590,27
Zuführung an die Haushaltsrücklage		€ 330.668,60
Haushaltsumsatz	€ 2.997.141,26	€ 2.997.141,26

Bgm. Mähr bedankt sich beim Überprüfungsausschuss und Berchtel Günter für die geleistete Arbeit.

9. Ankauf einer Wohnung der Wohnbauselbsthilfe

Es wird einstimmig beschlossen keine Wohnung anzukaufen, da es wirtschaftlich nicht als sinnvoll erachtet wird.

10. Berichte

Vorstandssitzungen: eine Grundteilung wurde beschlossen, der Auftrag für das Material zur Sanierung der Friedhofsmauer, die Sanierung des Heizkessels sowie die Erweiterung der Schließanlage Feuerwehr/Gemeindeamt wurde vergeben.

Regio Sitzungen: die Aktion #Walgau, der Abend über Sanierungsmaßnahmen und die Elementa Ausstellung „Auswanderung aus dem Walgau“ wurden vorgestellt. Seitens der Wasserwirtschaft wurde über die Situation Grundwasserreserven und Entnahme berichtet. Bezüglich der regionalen Ausschreibung für die Graböffnungen gibt es derzeit noch keine Lösung.

Personal: für Dünser Mario konnte ein Nachfolger gefunden werden, Thomas Mosel (Jagdbergstraße 104), beginnt am 1.8.2019. Manuela Jenny befindet sich noch im Krankenstand, derzeit sind keine Kindergarten-Pädagoginnen zu finden.

Vergabe Wohnungen: aktuelle Listen werden erstellt und die Reihung ausgearbeitet. Demnächst soll eine Sitzung abgehalten werden.

Dreiklang: Matthias Mayr hatte gestern den letzten Arbeitstag, die aktuelle Leaderperiode wird aber noch von ihm abgewickelt. Bis zur Entscheidung ob ein neues Leader Projekt angegangen wird, müssen Übergangsarbeiten gemacht werden, dies wird in der nächsten Dreiklangssitzung besprochen.

Jugend u. Sport: heuer wird aus Termingründen kein Volleyballturnier veranstaltet, folgende Termine wurden fixiert:

Tischtennisturnier am 23.11.2019

Vernetzungsausflug 25.8.2019

Jungbürgerfeier 7.9.2019,

Quartiersentwicklung: die Befragung ist praktisch abgeschlossen, es liegen gute Ergebnisse vor. Die Exkursion wurde besprochen und der Bebauungsplan für die Abbrandhäuser zurückgestellt. Gemeinsam mit dem Energieinstitut wurde die Dorfkernentwicklung bei der CESBA eingereicht und ein Preis gewonnen, die Pressekonferenz mit LR Rüdissler findet am 9.5. statt, am 17. Mai ist die Preisverteilung in Süditalien. Ebenso wurde das Thema Spiecheracker besprochen, das früher oder später in der GV beraten bzw. beschlossen werden muss.

Raumplanung: das Straßen-Wegekonzept, im speziellen neue Erschließungen wurden besprochen. Die Vorgangsweise bezüglich Gewerbegrund wurde beraten, und der Ankauf eines Gebäudes (Abbrandhaus) besprochen

Sozialausschuss: das Frühstück für Neuzugezogene findet am 4. Mai statt, für den 25.6. ist ein Vortrag „Plastikfrei“ geplant. Bezüglich Bedarfserhebung Kinderbetreuung findet am 7. Mai eine Sitzung mit Frau Roth statt.

11. Allfälliges

Termine

- 3.5 Besprechung Vereinsverantwortliche bezüglich Saaladaptierung
- 23.5. Workshop „Bauliche Verdichtung im Walgau“ mit Markus Berchtold (Raumplanungsausschuss und Vorstand)
- 3.6. Info Veranstaltung Hochwasserschutz in Schlins (GV sollte anwesend sein) am 5. Juni werden im Laurentiussaal bei einer Infoveranstaltung alle Grundbesitzer informiert
- 16.6. Schnifis Schnauf Lauf zum Hensler

Die Bürgermeisternachfolge sollte ins Auge gefasst werden, in einer Sitzung der gesamten Dorfliste am Mittwoch, den 15. Mai 2019 um 20.00 Uhr soll abgeklärt werden, wer und in welcher Funktion weitermachen möchte.

Ende der Sitzung: 23:15 Uhr.

Ing. A. Kähr

Vorsitzender

Günter Berchtel

Günter Berchtel
Schriftführer